

Zürich, 13. April 2010

Swiss Equity biotech day 2010

Robuste und dynamische Schweizer Biotech-Industrie

- **An der führenden Schweizer Investorenkonferenz für die Biotechbranche präsentieren 7 kотиerte und 15 private Biotechunternehmen ihr Geschäftsmodell und ihre Pipeline über 250 Besuchern.**
- **Der Swiss Biotech Report 2010 informiert über Industrietrends: trotz schwierigem Umfeld sind Schweizer Biotechs auch 2009 gewachsen, der Branchenumsatz stieg auf CHF 9,3 Milliarden (+7%) und insgesamt wurden CHF 370 Millionen frisches Kapital in Schweizer Biotechs investiert.**
- **Forschungsstandort Schweiz investiert weiter in die Zukunft.**

Der Swiss Equity biotech day hat sich innerhalb von drei Jahren zur wichtigsten Konferenz für die Schweizer Biotech-Industrie entwickelt. Dieses Jahr zieht sie über 250 Teilnehmer – Investoren, Analysten, Journalisten und Branchenspezialisten – an und bietet den Teilnehmern Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und sich mit Unternehmensvertretern auszutauschen. Das Swiss Equity magazin organisiert die Investorenkonferenz in Zusammenarbeit mit der Swiss Biotech Association und SIX Swiss Exchange.

Eingerahmt werden die 22 Unternehmenspräsentationen durch das Referat „Strategic success factors for the biotech industry“ von Dr. Dan Zabrowski, Global Head von Roche Partnering und dem Referat „Current financing trends“ von Dominik Escher, ESBATech, sowie der Paneldiskussion mit Dr. Reinhard J. Ambros (Novartis Venture Funds), Nilesh Kumar (Merck Serono Ventures), Dr. Christian Zahnd (Molecular Partners AG) und Dr. Gerhard Ries (BioMedPartners AG).

Im Rahmen der Konferenz wird zudem der „Swiss Biotech Report 2010“ präsentiert und die Resultate in einer Paneldiskussion mit Dr. Dan Zabrowski, Global Head von Roche Partnering, Dr. Reinhard Glück, SBA, und Jürg Zürcher, Partner und Biotechnology Leader EMEIA bei Ernst & Young, analysiert.

Die Stimmung an der Konferenz vom 13. April 2010 ist sehr positiv. Björn Zern, Chefredaktor des Swiss Equity magazins, sagt: „Der Biotechnologie-Sektor bleibt ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Zukunft des Pharmastandortes Schweiz. Sogar im Jahr 2009 haben trotz der Wirtschaftskrise Biotech-Start-ups ausreichend Wagniskapital erhalten.“

Dies zeigt, dass professionelle Investoren weiterhin an den Erfolg dieser noch jungen Branche glauben.“

Swiss Biotech Report 2010: Gesunde Schweizer Biotech-Industrie

Die Schweizer Biotech-Industrie wuchs 2009 kontinuierlich weiter. Die Branche zog weiter neue Mitarbeiter an und beschäftigt heute 19'071 Personen (+6%). Der Umsatz stieg 2009 im Vergleich zum Vorjahr um 7 % auf CHF 9,3 Milliarden. Sowohl die Zunahme der Mitarbeiter als auch das Umsatzwachstum ist auf die Dynamik der börsenkotierten Unternehmen zurück zu führen. Der private Sektor blieb im Vergleich zu Vorjahr stabil.

Die Finanzierung war im Krisenjahr 2009 äusserst anspruchsvoll. Trotzdem konnten besonders die reiferen Firmen neue B und C Finanzierungsrunden durchführen. Insgesamt nahmen die Schweizer Biotechunternehmen 2009 CHF 370 Millionen auf, 62 % mehr als im Vorjahr, jedoch immer noch deutlich unter den Boomjahren 2006 und 2007. Die grösste Finanzierungsrunde führte NovImmune mit CHF 60 Millionen durch. Zusätzlich wurden neue Finanzierungsgefässe – BioMedInvest II mit CHF 100 Millionen und Index Ventures mit EUR 350 Millionen – für Early-stage Investoren gegründet. Neuzugänge an der Börse waren zwei zu verzeichnen: mondoBiotech kotierte seine Aktien an SIX Swiss Exchange und Evolva wurde durch den Reverse-Merger mit Arpida zum börsenkotierten Unternehmen. ESBATech wurde vom Ophthalmologie-Riesen Alcon übernommen. Die Transaktion hat ein Volumen von maximal CHF 600 Millionen.

Verschiedene Unternehmen mussten 2009 Rückschläge in ihrer Produktpipeline verkraften. Bei Addex, Basilea, Cytos und Santhera betraf es Produkte in den späten klinischen Phasen bzw. beim Zulassungsantrag. Dagegen konnte Nitec Pharma sein Lead-Produkt Lodotra in Europa einführen und erzielte positive Resultate in Phase III Studien für dasselbe Produkt in den USA. Darüber hinaus meldete Basilea die Bewilligung zur Vermarktung von Toctino in mehreren europäischen Märkten.

„Insgesamt hat die Schweizer Biotech-Industrie die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise erstaunlich gut gemeistert und bleibt als junge Branche überaus dynamisch. Gerade der kompetitive Forschungsstandort Schweiz mit seinen weltweit führenden Universitäten und der engen Vernetzung mit der Industrie ist eine der Stärken der Schweizer Biotechs“, fasste Dr. Reinhard Glück, Präsident der Swiss Biotech Association den Swiss Biotech Report 2010 zusammen.

Die Schweiz verfügt über eine international erstklassige Reputation in der Forschung, die Dank jungen und engagierten Forschern, der etablierten Industrie und der Unterstützung des Schweizer Nationalfonds ausgebaut werden kann. Die führende Position wird durch die Anzahl Patentanmeldungen untermauert. Gemäss World Patent Index wurden 2009 in der

Schweiz 250 Biotechpatente pro eine Million Einwohner angemeldet, verglichen mit 70 in den USA, 65 in Japan, 45 in Deutschland und 40 in Grossbritannien. Die von der Schweizer Eidgenossenschaft für die Periode 2008–2011 vorgenommenen Investitionen im Umfang von CHF 100 Millionen zeigen denn auch messbare Früchte. Zwei Jahre nach der Gründung von SystemsX.ch, einer Forschungs Kooperation der 12 wichtigsten Akteure im Biotech-Sektor mit dem Ziel den Paradigmenwechsel von der qualitativen Forschung hin zur quantitativen Forschung und Modellierung zu unterstützen, werden 750 Forscher aus 250 Forschungsteams in 62 Projekten unterstützt. Mit Biognosys wurde der erste Spin-off eines RTD-Projektes (large integrated research, technology and development project) durchgeführt, das auf der SystemsX.ch-Plattform lanciert wurde. Biognosys konzentriert sich auf das Aufspüren von Krankheiten und Kontaminationen in Lebensmitteln mittels Systembiologie.

Folgende Unternehmen präsentieren sich am Swiss Equity biotech day 2010

- Actelion Pharmaceuticals Ltd.
- Addex Pharmaceuticals Ltd.
- Anergis SA
- Arrayon Biotechnology SA
- Cosmo Pharmaceuticals S.p.A.
- Delenex Therapeutics AG
- Evolva Holding SA
- Glenmark Pharmaceuticals Ltd.
- ImmuPharma AG
- Meddiscovery SA
- Molecular Partners AG
- Newron Pharmaceuticals S.p.A.
- NovImmune SA
- Orphanbiotec AG
- Oxygen Biotherapeutics, Inc.
- Pantec Biosolutions AG
- Pentapharm
- PhenoTec AG
- Redbiotec AG
- Santhera Pharmaceuticals Holding AG
- SeneXta Therapeutics SA
- Synosia Therapeutics AG

Weitere Informationen zum Anlass finden Sie auf www.biotechday.ch. Dort werden nach der Konferenz auch die Präsentationen zum Download bereit gestellt.

Für weitere Informationen:

Swiss Equity Medien AG

Christina Blust

blust@se-medien.ch

Tel. +41 (0)43 300 53 90

Fax +41 (0)43 300 53 88

IRF Communications AG

Anitta Tuure

anitta.tuure@irfcom.ch

Tel. +41 (0)43 244 81 48

Fax +41 (0)43 244 81 45

Über Swiss Equity biotech day

Seit 2008 organisiert Swiss Equity Medien AG gemeinsam mit der Swiss Biotech Association und SIX Swiss Exchange alljährlich den biotech day. Der Anlass bietet Unternehmensvertretern der Biotechbranche, Investoren, Analysten und Medien eine gemeinsame Plattform, um über die aktuellen Branchentrends zu diskutieren. Sowohl börsenkotierte als auch private Firmen können den Anlass nutzen, um ihr Unternehmen und ihre Produktpipeline breiter bekannt zu machen.

www.biotechday.ch

Über den Swiss Biotech Report

Der Swiss Biotech Report ist ein Jahresbericht über die Biotech-Industrie in der Schweiz. Eine Vollversion des Reports ist alle zwei Jahre verfügbar. In jedem dazwischen liegenden Jahr erscheint ein Update, welches einen kurzen Überblick über die jüngsten Entwicklungen der Schweizer Biotechnologie enthält. Der Swiss Biotech Report 2010 wird publiziert durch die Mitglieder des Steering Committee: Domenico Alexakis, Swiss Biotech Association, Zürich, Oreste Ghisalba, KTI, Bern, Andrea Isler, SIX Swiss Exchange AG, Zürich, Heinz Müller, Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum, Bern, Antje Runschke, Osec, Zürich und Jürg Zürcher, Ernst & Young AG, Basel.

www.swissbiotechreport.ch

Über Swiss Equity Medien AG

Die Swiss Equity Medien AG ist mehr als nur ein Verlag: Mit dem Swiss Equity magazin und zahlreichen Investorenkonferenzen bietet das Unternehmen eine umfassende Informations- und Dienstleistungs-Plattform für professionelle Investoren und Entscheidungsträger aus der Finanzbranche. Seit Januar 2008 ist das Unternehmen eine 75%ige Tochter der Neuen Zürcher Zeitung.